



MOTOROLA

HEIMZUSATZ LX2 / LX4

Ladegerät für LX2 *plus* / LX2 *advanced*

Ladegerät für LX4 *plus* / LX4 *advanced*

Bedienungsanleitung



Allgemeines

Mit dem **HEIMZUSATZ LX2** wird der im Meldeempfänger LX2 *plus* / LX2 *advanced* eingelegte NiCd- oder NiMH-Akkumulator kontrolliert geladen.

Mit dem **HEIMZUSATZ LX4** wird der im Meldeempfänger LX4 *plus* / LX4 *advanced* eingelegte NiCd- oder NiMH-Akkumulator kontrolliert geladen.

Zur Beibehaltung der Empfangsempfindlichkeit des Meldeempfängers im Heimzusatz kann eine externe Antenne angeschlossen werden.

Der Heimzusatz bietet Anschlußmöglichkeiten für externe Signalisiereinrichtungen.

Jede andere Verwendung entspricht nicht dem bestimmungsgemäßem Gebrauch.

Zusammen mit dem Meldeempfänger LX2 *plus* / LX2 *advanced* bzw. LX4 *plus* / LX4 *advanced* entspricht der Heimzusatz der Technischen Richtlinie für die digitale Funkalarmierung (TR BOS).

Wichtige Hinweise

Bei Mißbrauch des Steckernetztes und des Heimzusatzes drohen Gefahren für Mensch und Gerät.

- Den Heimzusatz nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Steckernetzteil betreiben.
- Steckernetzteil nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Heimzusatz und Steckernetzteil nicht öffnen (Garantieverlust).
- Externe Signalisiereinrichtungen nur von autorisiertem Fachpersonal anschließen lassen.
- Kleinkinder stecken oft herumliegende Dinge in den Mund. Wenn Batterien verschluckt werden, sofort an einen Arzt oder eine Giftnotrufzentrale wenden.
- Keinen Meldeempfänger mit Primärzelle (Batterie) in den Heimzusatz stecken – Explosionsgefahr.

- Verbrauchte Batterien und defekte Akkus sind Sondermüll. Sie sind über dafür vorgesehene Sammelstellen zu entsorgen.
- Batterien und Akkus nicht ins Feuer werfen, sie können explodieren.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betreiben.
- Nur in trockenen Räumen einsetzen und vor Feuchtigkeit schützen.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die Nähe zu Wärmequellen vermeiden.
- Gerät nicht in die Nähe starker Magnetfelder bringen (Lautsprecher, Fernseher, Monitor).

Wartung, Pflege und Reparatur

Der Heimzusatz bedarf keiner besonderen Wartung.

Das Gerät nur mit einem feuchten Tuch reinigen (vorher Steckernetzteil ziehen). Keine scharfen Reinigungsmittel wie z.B. Spiritus, Benzin oder Nagellackentferner verwenden.

Sollte einmal eine Funktionsstörung auftreten, ist der Heimzusatz an die von Motorola autorisierten Service-Betrieben (siehe „Technische Daten“) zu schicken.

Lieferumfang

Folgende Teile gehören zum Lieferumfang:

- Heimzusatz (Ladegerät)
- Steckernetzteil
- Bedienungsanleitung

Zubehör

- Stabantenne
- Alarmsirene

Anschlüsse und Bedienelemente



Alarmlampe


 *rot blinkend:*

Meldeempfänger eingelegt,
Alarmierung erfolgt


Ladekontroll-Lampe

 *grün blitzend (30s):*

Betriebsanzeige nach Einstecken
des Steckernetzteils bzw.
Entnahme des Meldeempfänger

 *gelb leuchtend:*

Meldeempfänger eingelegt,
Ladevorgang läuft

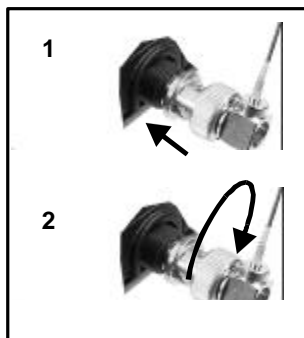
 *grün leuchtend:*

Meldeempfänger eingelegt,
Ladevorgang beendet

Inbetriebnahme

Den Heimzusatz auf eine ebene Unterlage in der Nähe einer Netzsteckdose stellen.

- Antenne auf die Buchse des Heimzusatzes stecken (1).
- Rändelgriff des Steckers mit leichtem Druck nach rechts drehen (2), bis die Antenne verriegelt ist.
- Den Niederspannungsstecker des Steckernetzteiles fest in die Versorgungsbuchse des Heimzusatzes stecken.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken.
- Ladekontroll-Lampe blitzt zur Betriebskontrolle grün (30s).



Alarmierung im Heimzusatz

Steckt der Meldeempfänger im Heimzusatz, so ist er automatisch auf ‚Lauter Alarm‘ eingestellt (Vibrator aus).

Ankommende Alarmmeldungen

Erreicht ein Anruf den Meldeempfänger während er sich im Heimzusatz befindet, blinkt die rote Alarmlampe im Heimzusatz und an angeschlossenen externen Signalisierereinrichtungen wird ein Alarm ausgelöst.

 *Rote Alarmlampe blinkt*

Alarmabbruch


Mit der Taste im Heimzusatz kann eine laufende Alarmierung abgebrochen werden.

Meldeempfänger – Akku laden

Im Heimzusatz können NiCd-Akkus und NiMH-Akkus im Meldeempfänger kontrolliert geladen werden.


Keinen Meldeempfänger mit **Primärzelle** (Batterie) in den Heimzusatz stecken – Explosionsgefahr!

Meldeempfänger einsetzen

Den Meldeempfänger in den Heimzusatz einlegen und den Deckel mit leichtem Druck schließen, bis die Verriegelung einrastet. Im Display des Meldeempfängers erscheint das Ladesymbol . Der kontrollierte Ladevorgang beginnt.

Die Ladedauer ist abhängig von der Kapazität und dem Ladezustand des Akkus. Nach Beendigung der kontrollierten Ladung schaltet das Gerät auf Erhaltungsladung.

Kontrollierte Ladung des Meldeempfänger-Akkus:

 *Ladekontroll-Lampe leuchtet gelb*

Erhaltungsladung des Meldeempfänger-Akkus:

 *Ladekontroll-Lampe leuchtet grün*

Meldeempfänger entnehmen

Den Deckel unter leichtem Druck auf die Verriegelung öffnen und den Meldeempfänger aus dem Heimzusatz nehmen. Der Ladevorgang wird beendet.

 *Ladekontroll-Lampe blitzt grün (30s)*

Fabrikneue Akkus erhalten ihre volle Kapazität erst **nach mehreren** Lade- / Entladezyklen.

Anschluß: externe Signalisierereinrichtung

Es besteht die Anschlußmöglichkeit für eine externe Signalisierereinrichtung über die DIN-Buchse an der Rückseite des Heimzusatzes.

Externe Signalisierereinrichtung nur von autorisiertem Fachpersonal anschließen lassen.

- Pin 1 + 3 potentialfrei geschalteter Relaiskontakt, der bei einer Alarmierung geschlossen wird
(für Sirene mit eigener Spannungsversorgung)

- Pin 2 Masseanschluß

- Pin 5 Versorgungsspannung 6V DC für externe Signalisierereinrichtung

- Pin 4 asymmetrischer NF-Ausgang,
geschaltet bei Alarmierung
(für Zusatzlautsprecher mit Endverstärker)

Hinweis: Die Länge der Anschlußleitungen zur externen Signalisierereinrichtung darf 3m nicht überschreiten.

Technische Daten

Steckernetzteil:

primär 230V AC
sekundär 6V DC / 400mA

Ladestrom Meldeempfängerakku:

beschleunigte Ladung (LX2 / LX4) max. ca. 100 / 350mA
Erhaltungsladung ca. 2,5mA

Anschluß externe Signalisierereinrichtung:

Kontaktbelastung Relais 30V DC / 1A
Versorgungsspannung für ca. 6V DC / max. 175mA
externe Signalisierereinrichtung
NF-Ausgangsfrequenz ca. 1,2kHz

Anschluß externe Antenne:

BNC

Kontroll-Lampen:

Alarmlampe rot
Ladekontroll-Lampe grün / gelb

Maße (L/B/H):

ca. 106mm / 93mm / 60mm

bei 'HEIMZUSATZ LX2 / LX4 mit akustischem Alarm':

integrierter Alarmtongeber ca. 2,3kHz

Service / Reparatur:

Oelmann Elektronik GmbH

Allerfeldstr.17, D-31832 Springe

Tel.: +49 (0) 5045-9105-0 Fax: +49 (0) 5045-9105-79

Selectric Nachrichtensysteme GmbH

Haferlandweg 18, D-48155 Münster

Tel.: +49 (0) 251-6183-140 Fax: +49 (0) 251-6183-159

Motorola GmbH ©2004



Änderungen und Irrtümer vorbehalten